



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 03.02.2023 bis 05.02.2023

Unfallflucht in Jävenitz

Jävenitz, Lindstedter Straße, 03.02.2023, 07:55 Uhr

Der 45-jährige Besitzer eines Ford meldet, dass er sein Fahrzeug vor etwa zwei Tagen im Bereich der Lindstedter Straße abgestellt habe. Dieses sei nun beschädigt und ein hinterlassener Zettel befände sich nun am Fahrzeug. Noch während der Unfallaufnahme meldete sich der Verursacher selbst bei der Polizei Gardelegen und gab zu, das geparkte Fahrzeug beschädigt zu haben. Am beschädigten Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von etwa 500 €. Gegen den Unfallverursacher muss dennoch ein Strafverfahren wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort eingeleitet werden, da dieser die Polizei hätte verständigen müssen.

Vermisste ältere Dame

Salzwedel, Altmarkklinikum, 03.02.2023, 12:35 Uhr

Durch eine Mitarbeiterin wird gemeldet, dass sich eine unter leichter Demenz leidende, 88-jährige Dame aus dem Krankenhaus entfernt habe. Bei der Absuche des Stadtgebietes konnte die Dame angetroffen und nach Rücksprache mit dem Krankenhaus, dass kein weiterer Behandlungsbedarf bestünde, an den informierten Sohn übergeben werden.

Wohnungsbrand in Wohnblock

Gardelegen, Straße der Republik, 04.02.2023, 23:18 Uhr

In der Nacht von Samstag zu Sonntag kam es zu einem Wohnungsbrand in einem Wohnblock in Gardelegen. Aus bisher ungeklärter Ursache brach in der Wohnung Feuer aus. Zum Zeitpunkt des Brandausbruchs befand sich eine Person in der Wohnung, welche durch das schnelle Eingreifen der herbeigerufenen Feuerwehr gerettet, jedoch mit lebensbedrohlichen Brandverletzungen ins Altmarkklinikum Gardelegen eingeliefert wurde. Durch die Löschmaßnahmen der Feuerwehr konnte das Übergreifen des Brandes auf weitere Teile der Wohnung sowie des Wohnblocks verhindert werden. Weitere Bewohner des Wohnblocks mussten aufgrund der starken Rauchentwicklung mittels Drehleiter über ihre Fenster evakuiert werden. Nach abgeschlossenen Lüftungsmaßnahmen der Feuerwehr konnten die restliche Bewohner unbeschadet zurück in ihre Wohnungen. Es entstand ein geschätzter Schaden in Höhe von ca. 30.000,-Euro. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern

an. Die Feuerwehr war mit 6 Fahrzeugen und 24 Kameraden vor Ort.

Wildunfälle

L 1 zwischen Fleetmark und Sanne, 04.02.2023, 19:08 Uhr

Die 45-jährige Fahrzeugführerin eines PKW VW Polo befuhr am Samstagabend die L1 von Fleetmark in Richtung Sanne. Auf dieser Strecke überquerte ein Reh die Fahrbahn, welches den anschließenden Zusammenstoß mit dem PKW nicht überlebte. Am Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von ca. 500,-€. Der zuständige Jagdpächter wurde verständigt und kümmerte sich um das Rehwild.

K 1117 zwischen Quarnebeck und Wenze, 04.02.2023, 22:20 Uhr

Der 19-jährige Fahrzeugführer eines PKW Skoda Octavia befuhr in der Nacht von Samstag zu Sonntag die K1117 von Quarnebeck in Richtung Wenze. Auf dieser Strecke überquerte plötzlich ein Reh die Fahrbahn. Trotz sofortiger Gefahrenbremsung, kam es zum Zusammenstoß mit dem Reh. Das verletzte Reh musste durch die eingesetzten Polizeibeamten vor Ort von seinem Leiden erlöst werden. Am Fahrzeug entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 1000,-€. Der zuständige Jagdpächter wurde verständigt.

(TW)

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de